

**Verwaltungsvorlagen  
zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 17.12.2013**

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 1 Ö**

**Bekanntgaben der am 26. November 2013, am 3. Dezember 2013 und am 12. Dezember 2013 nichtöffentlich gefassten Beschlüsse.**

**Offenlage des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 26. November 2013**

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 2 Ö**

**Bestellung von Urkundspersonen**

Zu Urkundspersonen werden vorgeschlagen:

Herr Gemeinderat Tobias Rehorst und Herr Gemeinderat Benjamin Speckert.

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 3 Ö**

**Wünsche und Anfragen aus der Bevölkerung**

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 4 Ö**

**Blutspenderehrung**

Der Blutspendedienst Baden-Württemberg des Deutschen Roten Kreuzes hat der Gemeinde die Anzahl von 17 Verleihungsurkunden mit Blutspenderehrennadeln zugesandt, mit denen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde St.Leon-Rot ausgezeichnet werden sollen.

Die Ehrung der verdienten Spender werden wir zu Beginn der Gemeinderatssitzung vornehmen.

Es werden bei dieser Sitzung insgesamt 17 Bürgerinnen und Bürger geehrt, denen folgende Ehrennadeln verliehen werden:

12 Ehrennadeln in Gold	(10 Blutspenden)
4 Ehrennadeln in Gold mit goldenem Lorbeerkranz	(25 Blutspenden)
1 Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz	(75 Blutspenden)

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 5 Ö**

**Ehrung häufiger Sitzungsbesucher**

In der letzten Sitzung eines jeden Jahres ehrt die Gemeinde die Besucher mit einem kleinen Präsent, die die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates am häufigsten besucht haben. Mit ihren Besuchen haben diese Bürger ihr Interesse an der Gemeindepolitik und der Arbeit des Gemeinderates dokumentiert.

Sie haben sich dabei aus erster Hand über die Arbeit des Gremiums, die Entscheidungsabläufe und Hintergründe informiert.

2013 kann an sechs Personen ein Präsent der Gemeinde überreicht werden:

Bernd Heim	10 Besuche
Otto Püringer	10 Besuche
Heinz Schulz	10 Besuche
Bruno Rössler	9 Besuche
Gerd Schmidt	9 Besuche
Hans Keller	9 Besuche

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 6 Ö**

**Harres Veranstaltungen GmbH, Wirtschaftsplan 2014 mit Finanzplanung bis 2017**

Der Aufsichtsrat der Harres Veranstaltungen GmbH wird in seiner Sitzung am 02.12.2013 den Wirtschaftsplan 2014 und die Finanzplanung bis 2017 vorberaten. Er empfiehlt dem Gemeinderat die Gesellschafterversammlung mit der Beschlussfassung für den Wirtschaftsplan 2013 mit Finanzplanung bis 2017 zu beauftragen.

Gemäß dem Gesellschaftervertrag ist die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan einschließlich der Finanzplanung der Gesellschafterversammlung vorbehalten. Dazu bedarf es eines Gemeinderatsbeschlusses.

**Beschlussantrag:**

**Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister im Rahmen einer Gesellschafterversammlung den Wirtschaftsplan 2014 mit der Finanzplanung bis 2017 zu beschließen.**

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 7 Ö**

**Kommunale Wohnungsbau GmbH, Wirtschaftsplan 2014 mit Finanzplanung bis 2017**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Aufsichtsratssitzung der KWG am Montag, 02.12.2013, vorberaten. Gemäß Gesellschaftsvertrag ist die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan einschließlich der Finanzplanung der Gesellschafterversammlung vorbehalten. Dazu bedarf es eines Gemeinderatsbeschlusses.

Der Aufsichtsrat nahm den Wirtschaftsplan 2014 mit Finanzplanung zur Kenntnis. Er empfiehlt dem Gemeinderat, den Bürgermeister im Rahmen einer Gesellschafterversammlung mit der Beschlussfassung für den Wirtschaftsplan 2014 mit Finanzplanung bis 2017 zu beauftragen.

**Beschlussantrag:**

**Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister im Rahmen einer Gesellschafterversammlung der KWG, den Wirtschaftsplan 2014 mit Finanzplanung bis 2017 zu beschließen.**

---

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 8 Ö**  
**Thermische Verwertung von Klärschlamm**

**hier: Auftragsvergabe**

**Vorab zur Information für die Vergabe von Lieferaufträgen:**

Werden Leistungen ausgeschrieben, die nicht Bauleistungen im Sinne der VOB sind, muß die Verdingungsordnung für Leistung (VOL) angewandt werden.

Nach § 14 VOL liegt es im berechtigten Interesse der privaten Wirtschaft, das Geheimhaltungsgebot zu beachten. Da demnach weder den Bietern noch der Öffentlichkeit die Mitbieter, die Endbeträge der Angebote oder auch andere den Preis betreffende Angaben (Rabatte, Preisgestaltung, usw.) zugänglich gemacht werden dürfen, sollte auch innerhalb des Gemeinderates das Geheimhaltungsgebot gewahrt werden.

**Zur Vergabe:**

Die Verwaltung hat die Leistungen zur thermischen Verwertung von Klärschlamm für die Jahre 2014 und 2015 nach VOL ausgeschrieben. Von 6 Firmen wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zum Eröffnungstermin haben 3 Firmen Angebote vorgelegt.

Die Angebotsprüfung ergab folgendes Ergebnis:

1. Fa. MSE GmbH, 76307 Karlsbad-Ittersbach	164.505,60 €	100,0 %
2. ...	...	...

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma MSE GmbH aus Karlsbad-Ittersbach abgegeben. Die Firma MSE hat auch in den Jahren 2011 bis 2013 die Klärschlammverwertung für den Eigenbetrieb durchgeführt. Sie ist der Verwaltung als zuverlässig bekannt.

Der Einheitspreis liegt geringfügig über dem bisherigen Preis und ist angemessen.

Die entsprechenden Ansätze werden in den Wirtschaftsplänen 2014 und 2015 eingestellt.

**Beschlussvorschlag:**

**Die Betriebsleitung wird ermächtigt, den Auftrag für die Klärschlammverwertung für 2014 und 2015 an die Fa. MSE GmbH aus Karlsbad-Ittersbach zur vorläufigen Auftragssumme von 164.505,60 € zu vergeben.**

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 9 Ö**  
**Verschiedenes**

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT: 10 Ö**  
**Wünsche und Anfragen**

---